



Weinreben am Lemberg.

Treppauf zum Lemberg

Streckenlänge: ca. 4,5 Kilometer **Dauer:** ca. 70 Minuten

Anfahrt: Schwer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, nächste Haltestellen sind in Poppenweiler und Affalterbach, jeweils ca. 30 min Fußweg
Mit dem Pkw: Waldparkplatz bei der ehemaligen Deponie Lemberg.

Der Spazierweg „Treppauf zum Lemberg“ führt zu Ludwigsburgs höchster Erhebung, dem 365 Meter hohen Lemberg, dessen Natur heute vorwiegend von Wald und Weinbau geprägt ist. Die Stufen nach oben sind jede Anstrengung wert, denn es wartet auf die Wanderer eine grandiose Aussicht bis zur Buocher Höhe, dem Schurwald und dem Stuttgarter Kessel.

Wegbeschreibung

Der Spazierweg „Treppauf zum Lemberg“ beginnt am Waldparkplatz der inzwischen stillgelegten Deponie am Lemberg. Wandern Sie nach links vorbei am ehemaligen Deponiegelände, das renaturiert wird. Nicht weit davon entfernt sehen Sie ein uriges Holzhäuschen mit Sitzgelegenheit auf der rechten Seite. An diesem Punkt laufen Sie nach rechts und kommen schon bald zur dritten Station eines Trimm-Dich-Pfads. Aber schonen Sie Ihre Kräfte, denn direkt anschließend geht es nach links die Treppen hoch zum Lemberg.

Wer die Stufen vermeiden möchte, kann auch an besagtem Holzhäuschen weiter geradeaus spazieren und auf dem asphaltierten Weg den höchsten Punkt mit seiner atemberaubenden Aussicht auf die umgebende Landschaft erklimmen. Nach dem beeindruckenden Panoramablick wählen Sie den Weg



Blick vom Biergarten „7 Eichen“.

mit dem Geländer vorbei an einem Naturdenkmal sowie einer informativen Aussichtstafel und entdecken links den Biergarten „7-Eichen“ mit einer Panoramatafel. Hier können Sie unter schattigen Bäumen rasten und Ihre Blicke in die Ferne schweifen lassen. Die Wegstrecke verläuft weiter geradeaus und an der nächsten Sitzbank rechts die Treppen wieder hinunter. Folgen Sie der Route durch die Reblagen am Lemberg in Richtung Affalterbach. Eine Holzhütte mit Sitzgelegenheiten und einer alten Weinpresse eignet sich für eine kleine Pause. Danach wenden Sie sich an der ersten Abzweigung nach rechts und gehen den asphaltierten Weg bergab bis zur ersten Abbiegung nach rechts und danach spazieren Sie sofort wieder links. Nehmen Sie den nächsten Weg rechts durch die Weinberge weiter nach unten. Beim Anblick der Steillagen lässt sich ermessen, wie viel Kraft und Mühe die Wengerter in ihre edlen Tropfen stecken. An der nächsten Abzweigung verläuft die Wegstrecke halblinks an den Streuobstwiesen vorbei in

den Wald hinein. Am Rande des Grasigen Wegs gibt es Sitzgelegenheiten zum Verweilen. Auch an der zweiten Station des schon bekannten Trimm-Dich-Pfads kommen Sie vorbei und erreichen einen Waldspielplatz, der die Herzen der kleinen Wanderer höher schlagen lässt. Wenn Sie den Wald hinter sich gelassen haben, biegen Sie am Römerdenkmal rechts ab, wo es zunächst auf asphaltierter Strecke weitergeht, bis Sie einen Schotterweg am Waldesrand erreichen. Dieser mündet direkt in den breit ausgebauten Holzweg, der rechts zum Ausgangspunkt am Waldparkplatz zurückführt.



Mediterrane Landschaft am Lemberg.

Barrierefreiheit

Aufgrund der Streckenführung über Waldwege und zum Lemberg hinauf über einige Treppen kann der Weg nicht barrierefrei begangen werden. Auf Sitzgelegenheiten am Rande des Spazierwegs können Wanderer verschnaufen.

